

es auch die sozialistischen Staaten ihrerseits tun. Die Lieferung von Waren bester Qualität ist eine wichtige Frage für die Festigung des proletarischen Internationalismus.

Bekanntlich liefert unser Kraftfahrzeugwerk „Ernst Grube“ in die Volksrepublik China und in die Rumänische Volksrepublik. Ich hatte die schöne Aufgabe, in der Volksrepublik China zur Unterweisung unserer chinesischen Freunde an unseren Kraftfahrzeugen tätig zu sein. Erlaubt mir einige Worte dazu, wie unser Werk die Verpflichtungen erfüllt hat. Ich habe die begeisterten und entschlossenen Menschen Volkschinas kennengelernt und habe auch einen Einblick in die gewaltigen Schätze dieses Landes bekommen. Es ist von ausschlaggebender Bedeutung für die Stärkung des Weltfriedenslagers, daß wir nach dort nur Waren bester Qualität liefern. Je schneller die Schätze dieses Landes nutzbar gemacht werden, um so schneller wächst auch die Macht des sozialistischen Lagers. Bei der Größe dieses Landes ist es von erstrangiger Bedeutung, das Transportwesen zu organisieren.

Der Einsatz unserer Fahrzeuge in diesem Land zeigt das große Vertrauen, daß unsere chinesischen Freunde in die Erzeugnisse unserer Deutschen Demokratischen Republik setzen. Es ist aber dabei zu bemerken, daß wichtige Teile unseres Kraftfahrzeuges nicht transportreif waren und trotzdem nach dort gingen. Das bedeutet Ausfälle, und zudem hätte man das vermeiden können, da diese Schäden auch in der Deutschen Demokratischen Republik vorgekommen sind. Das Getriebe erwies sich als vollkommen ungenügend. Alles wurde angefordert, aber nichts getan, diesen Zustand zu verändern. Verantwortunglos kümmerte man sich nicht um die nach China gelieferten Autos. Erst jetzt baut man neue Getriebe! Schuld sind die verantwortlichen Genossen aus der Konstruktion in unserem Werk. Die alte Parteileitung fand nicht die Energie, gemeinsam mit der Kreisleitung die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten. Hiermit muß sich die neue Kreisleitung ganz energisch befassen. Hinsichtlich der Qualität wurde in unserem Werk viel, aber noch nicht alles getan. Die Hilfe der Partei ist notwendig.

Handeln wir im Sinne des proletarischen Internationalismus bei der Erfüllung unserer Verpflichtung gegenüber Volkschina und den anderen Staaten!

Festigt das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern

(Aus der Diskussionsrede der Delegation der MTS Kiüden und des VEG Schermke auf der Betriebsdelegiertenkonferenz des Thälmann-Werkes, Magdeburg.)

Genosse Zimmermann, früher Dreher in eurem Werk, ist heute Genossenschaftsbauer der LPG „Glück auf“ in Drakenstedt. Genosse Otto Hanse, ebenfalls früher bei euch im Betrieb, ist heute Dispatcher in der MTS Kiüden. Solche Menschen brauchen wir mehr auf dem Lande. Vergeßt das keinen Tag, keine Stunde. Schickt uns eure Besten, dann werden wir noch schneller den Ministerratsbeschluß erfüllen. Ihr habt so ausgezeichnete Neuerer, wie den Kollegen H o n z a , die Genossen Bieri, Meyer, Giese und andere. Wir haben auch einen Neuerer der Landwirtschaft mitgebracht, den Genossen Zimmermann, aus eurem Werk hervorgegangen. Bitte, Genosse Zimmermann:

„Liebe Genossen vom Thälmannwerk! Ich kann nicht viel reden, und darum mache ich es kurz. Ihr schimpft doch immer so viel, wenn ihr zum Rübenroden